

# Rückfahrlicht beim LKW 2t tml gl Mercedes-Benz U1300L (Unimog 1300L)

Die Bundeswehr „Zwotonner“ Unimog sind nicht mit einem Rückfahrcheinwerfer ausgestattet. Die Bundeswehr hat die Sonderausstattung „SA20“ nicht bestellt. Zum Rangieren und im Anhängerbetrieb ist so etwas jedoch wünschenswert.

Der Schaltplan zeigt, dass das Rückfahrlicht schon vorbereitet ist, jedoch einige wichtige Teile fehlen. Insbesondere der Rückfahrcheinwerfer, Kabel und der Schalter im Getriebe sind noch nicht montiert. Die Verkabelung ist bereits vorbereitet und muss nur noch betriebsbereit gemacht werden. Zur Nachrüstung werden benötigt:

- 1 Rückfahrcheinwerfer z. B. Hella 2ZR 002 481-037
- 2 Schrauben M8x20 mm
- 2-adriges Kabel 1 mm<sup>2</sup> ca. 2-3 m
- 2 Flachsteck-Stecker 6,3 mm
- 7 Einlochkabelbinder 7,6 mm
- 1 Getriebeschalter z. B. Mercedes-Benz A0015451214 oder Kostal 03 8878 00

## Sicherheitshinweise:

Vor Beginn der Arbeiten die Spannungsversorgung des Unimog abschalten und ggf. die Batterien abklemmen. Das Fahrzeug gegen wegrollen sichern. Bei Arbeiten unter dem Fahrzeug immer Abstützen. Unter dem Unimog ist Sand und Dreck, schützt eure Augen mit einer Schutzbrille.

## Arbeitsschritte:

1. Sichern des Fahrzeugs und Herstellen der Spannungsfreiheit
2. Anbringen und Verkabeln des Scheinwerfers
3. Anbringen und Verkabeln des Getriebeschalters
4. Anklemmen des vorbereiteten Drahtes im Motorraum

So geht Ihr vor um das Licht erstrahlen zu lassen:

Zunächst wird der Rückfahrscheinwerfer an den leeren Halter am Heck des Unimogs angebracht. Ob links oder rechts ist euch überlassen. Hier, beim Modell von Hella, muss der Scheinwerfer geöffnet werden und der am Scheinwerfer vorhandene Blechhalter entfernt werden. Der Scheinwerfer von Hella wird mit zwei M8x20 mm Schrauben durch die Löcher des Halters angeschraubt. Die braune Ader sollte an die Masse des Scheinwerfers angeschlossen werden, die andere an den Lampenkontakt.

Nun muss eine zweiadrige Leitung, oder zwei Adern im Schutzrohr vom Rückfahrscheinwerfer bis vom Verteilerkasten im Rahmenlängsträger hinten links verlegt werden. Vor dem Öffnen des Verteilerkastens solle dieser gut von Schmutz und Sand gereinigt werden, so dass kein Schmutz in den Kasten gelangt.



Im Kasten ist die obere linke (im Fahrzeug hinten oben) Kabeleinführung noch frei (gelber Pfeil). Hier kann die Leitung vom Rückfahrscheinwerfer eingeführt werden. An beide Adern wird dann je ein 6.3 mm Flachsteck-Stecker angebracht. An dem Doppelstecker mit einer braunen und einer weiß-roten Ader (grüner Pfeil) können diese eingesteckt werden. Dabei sollte die braune auf den braune Ader gesteckt werden.

An dieser Stelle, innen am linken Rahmenlängsträger, ist der Stecker für das Getriebe angebracht:



Den Kabelbinder durchtrennen und das Kabel nach vorne ziehen. Ein oder zwei weitere Kabelbinder müssen entfernt werden. Anschließend den Kabelbaum wieder mit Einlochkabelbinder befestigen.



Nach Entfernen der Schutzabdeckung sieht der Stecker für den Getriebeschalter so aus:



Der Getriebeschalter muss an der linken Getriebeseite oben, über dem Schaltgestänge angebracht werden.



Dazu muss der dort vorhandene Blindstopfen entfernt werden um dann den Getriebeschalter einzudrehen:



So sieht der montierte Schalter mit Stecker aus. Die Sicht ist von hinten nach vorne. Das Kabel so verlegen das es nicht mit der Schaltwelle in Kontakt kommen kann.



Nun geht es vorne im Motorraum weiter. An der linken Fahrzeugseite ist unter einer schwarzen Abdeckung der Kabelbaum angeschlossen. Diese Abdeckung entfernen und den untersten Stecker mit einen dicken grünen Draht abziehen.



Im Kabelbaum steckt in dem schwarzen Schutzmantel ein weiß-roter Draht als kurze Schleife. Diesen vorsichtig herausziehen. Eine Seite lässt sich ziehen, daran kommt ein Stück Draht mit Stecker zum Vorschein

Nun den Stecker dieses weiß-roten Drahtes in den vorher abgezogenen Block-Stecker stecken. Er gehört in den freien Platz unter dem schwarzen Draht. Vorsicht, er passt nur in einer Richtung. Den Block-Stecker wieder richtig herum einstecken und die Abdeckung wieder anbringen.



Nun alle Werkzeuge und übrigen Materialien vom Unimog einsammeln und den Batterieauptschalter wieder einschalten, bzw die Batterie wieder anschließen.  
Nach Einschalten der Zündung könnt Ihr den Rückwärtzgang einlegen und die Funktion kontrollieren.



Viel Spaß beim (vorsichtigen) Rückwärtsfahren.

Viele Grüße Oliver Gottlob